

Haus- und Grundeigentümergeverein „Im Gehege“ e.V.

Der Vorstand

Am Rain 7

21244 Buchholz-Seppensen

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 28.03.2018, 19:30 im Hotel Fuchs, Hauptstraße 35, 21256 Handeloh

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der stimmberechtigten Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Niederschrift der Mitgliederversammlung vom 8.12.2017
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Neuwahl des /der Schriftführer(s) / in
6. Bericht des 1. Vorsitzenden: Nachlese B-Plan – Glück im Unglück
7. Bericht des Schatzmeisters
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Probleme Straßenzustand, Lichtraumprofile, unbewohnte Grundstücke, mangelnder Regenwasserablauf, Winterdienst
10. Demographischer Wandel: Sind gemeindliche Bürgerpflichten noch einforderbar
11. Wünsche und Anregungen
12. Neue Termin
13. Ende des offiziellen Teils

Top 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden

Eröffnung der Mitgliederversammlung um 19:40 Uhr
Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Prof. H.Feldmeier

Top 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der stimmberechtigten Mitglieder und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung zur Mitgliederversammlung wurde festgestellt
Beschlussfähigkeit wurde festgestellt –14 stimmberechtigte Mitglieder

Top 3 Genehmigung der Niederschrift der Mitgliederversammlung vom 8.12.2017

Protokoll genehmigt. Einstimmig

Top 4 Feststellung der Tagesordnung

Schriftliche Anträge keine
Der vorliegenden Tagesordnung, Einladung und Ergänzungen wurde einstimmig zugestimmt

Top 5 Neuwahl des /der Schriftführer(s) / in

Als neuer Schriftführer wurde gewählt Michael Schultz
Abstimmung 13 Ja-Stimmen Enthaltungen 1 (Schriftführer)

Top 6 Bericht des 1. Vorsitzenden: Nachlese B-Plan – Glück im Unglück

Bei einer Gemeinderatssitzung im Dezember 2017 Im Hotel Fuchs fand sich der Punkt „B-Plan Im Gehege“, obwohl vom Verein noch kein Antrag für die Aufstellung eines B-Planes eingereicht wurde. Der Gemeinderat stellte sich quer und schien auch in einigen Dingen nicht auf dem Stand der gesetzlichen Regelungen zu sein. Es wurden mögliche entstehende Kosten aufgeführt, die aber zu diesem Zeitpunkt überhaupt noch nicht relevant waren. Schon vor dieser Sitzung wurde durch den Verein eine mögliche Aufstellung eines B-Planes verneint bzw. zurückgezogen. Eine Bürgerbeteiligung scheint beim jetzigen Gemeinerat nicht erwünscht. Es wurde von der Mehrheitsgruppe sogar der Verdacht geäußert, dass durch einen B-Plan eine Wertsteigerung erzielt werden sollte und somit eine Bereicherung..

Der Planer Herr Platt hat offensichtlich einen Interessenkonflikt, wie es sich bei dieser Sitzung herausstellte. Auf der einen Seite soll er die Interessen des Vereins vertreten, erzielt aber gleichzeitig Einkünfte durch Aufträge der Gemeinde.

Über eine Veränderungssperre wurde in dieser Sitzung nicht abgestimmt.

Eine Veränderungssperre kann von der Gemeinde ausgesprochen werden. Diese ist aber zeitlich begrenzt bis zu maximal 4 Jahre. Eine Veränderungssperre setzt voraus, dass bereits klar formulierte Planungsziele formuliert sind.

weiteres Vorgehen:

1.) Auf das Gesprächsangebot von Herrn Stemmler eingehen? Dies wurde abgelehnt, da die unterschiedlichen Standpunkte zum jetzigen Zeitpunkt unüberbrückbar scheinen.

Abstimmung 12 Nein-Stimmen Enthaltungen 2

2.) Keine neuen Aktionen betreffend B-Plan, solange der Gemeinderat in seiner jetzigen Aufstellung besteht. Es sei denn, im Gemeinderat findet ein Umdenken statt, oder bei der Kommunalwahl ergeben sich andere Konstellationen.

Abstimmung 14 Ja-Stimmen Enthaltungen keine

3.) Einen B-Plan durch die Gemeinde erstellen lassen, d.h. ein städtebaulicher Vertrag. Ein Zeitpunkt dafür soll in weiteren Gesprächen noch festgelegt werden.
Ein städtebaulicher Vertrag muss einen Vorteil für die Vertragspartner haben.

Abstimmung 14 Ja-Stimmen Enthaltungen keine

Top 7 Bericht des Schatzmeisters

Betriebseinnahmen 2017 (Erlöse)	€ 560,69
Betriebsausgaben 2017 (Rechts- und Beratungskosten)	€ 560,71
Zuwendungen, Spenden	€ 212,72
Jahresüberschuß	€ 212,70

Top 8 Bericht des Kassenprüfers

Bericht Kassenprüfer: keine Beanstandungen

Abstimmung Entlastung Schatzmeister (Handzeichen):

Ja = 13 Enthaltung = 1 (Schatzmeister)

Top 9 Probleme Straßenzustand, Lichtraumprofile, unbewohnte Grundstücke, mangelnder Regenwasserablauf, Winterdienst

Einzelne, zurzeit unbewohnte Grundstücke verwildern und Buschwerk und Äste wachsen in das Lichtraumprofil hinein. Hier müssen die verantwortlichen Grundstücksbesitzer bzw. deren rechtlichen Vertreter zum Handeln angehalten werden. Gleiches gilt für das unterbleibende Schneeräumen und die Reinigung der Straße von Geäst und dergleichen.

In den Bereichen „Im Gehege“ Ecke „Bahnhofstraße“ staut sich das Regenwasser von der Straße und findet den Abfluss zu den dort vorhandenen Gullies nicht. Hier muss die Gemeinde auf ihre Zuständigkeit hingewiesen werden.

Wir als Verein haben durchaus auch Einfluss auf den Straßenzustand. Auf Missstände

bei der bestimmungsmäßigen Straßennutzung müssen wir die Gemeinde hinweisen. Hierzu zählt auch das Parken von Kfz am Seitenrand. Dadurch wird die Straße künstlich verengt und somit entstehen Schäden an den Seitenstreifen. Hier ist eine engere Zusammenarbeit der Vereinsmitglieder wünschenswert.

Top 10 Demographischer Wandel: Sind gemeindliche Bürgerpflichten noch einforderbar

Eine Straßenreinigung und Schneeräumung ist bei der derzeitigen Altersstruktur nicht leistbar.

Lösungsmöglichkeiten:

1.) Beauftragung einer Fremdfirma. Dabei müssten aber alle mitmachen, um die Kosten auf alle zu verteilen

2.) Gemeinde leistet diese Dienste. Damit würde aber wahrscheinlich die Grundsteuer steigen

Top 11 Wünsche und Anregungen

Prof. H. Feldmeier möchte im Juni sein Amt zur Verfügung stellen, weil er beruflich extrem stark eingebunden ist. Endgültige Entscheidung bzw. Wahl eines endgültigen Nachfolgers/Nachfolgerin zur nächsten Mitgliederversammlung

Top 12 Neuer Termin

Datum: möglicherweise September 2018

Tag: Mittwoch oder Donnerstag ?

Top 13 Ende des offiziellen Teils

Uhrzeit: 21:45

Anlage Mitteilung im „Tostedter Anzeiger“